

Finanzbericht 2024

Stiftung Ostschweizer Kinderspital

nach Swiss GAAP FER

Version 20 (vom Stiftungsrat am 3. April 2025 genehmigt)

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bilanz per 31. Dezember 2024	1
Erfolgsrechnung 2024	2
Geldflussrechnung 2024	3
Eigenkapitalnachweis 2023 und 2024	4
Anhang zur Jahresrechnung 2024	5
Allgemeine Angaben, Rechnungslegungsgrundsätze	5
Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2024	8
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024	13
Sonstige Angaben	16
Spartenrechnung	17

Bilanz per 31. Dezember 2024

Beträge in TCHF

	Anhang	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Flüssige Mittel	1	6'941	5'082
Forderungen aus Leistungen an Patienten	2	32'938	31'365
Übrige Forderungen	3	1'093	511
Vorräte	4	2'101	2'178
Nicht fakturierte Dienstleistungen	5	2'211	2'791
Aktive Rechnungsabgrenzungen	6	3'973	5'739
Umlaufvermögen		49'258	47'665
Sachanlagen	7	126'173	97'285
Immaterielle Anlagen	8	1'271	1'648
Anlagevermögen		127'444	98'933
Aktiven		176'703	146'598
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9	8'807	6'169
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	10	5'853	3'203
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	756	1'596
Zweckgebundene Drittmittel	12	1'037	853
Kurzfristige Rückstellungen	13	208	208
Passive Rechnungsabgrenzungen	14	5'848	4'377
Kurzfristiges Fremdkapital		22'509	16'406
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	15	70'325	48'369
Langfristige Rückstellungen	16	3'851	4'789
Langfristiges Fremdkapital		74'176	53'158
Fremdkapital		96'685	69'564
Freie Fonds		53'968	50'914
Reserven		23'066	22'890
Ergebnis		2'984	3'229
Eigenkapital		80'018	77'034
Passiven		176'703	146'598

Erfolgsrechnung 2024

Beträge in TCHF

	Anhang	2024	2023
Erträge stationär	17	62'868	59'438
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	18	-580	-920
Erträge ambulant	19	33'807	33'224
Erträge übrige	20	8'351	6'382
Erträge Trägerschaften	21	18'228	15'565
Erträge		122'675	113'690
Personalaufwand	22	-82'162	-76'436
Medizinischer Bedarf	23	-17'150	-16'107
Andere betriebliche Aufwände	24	-13'267	-13'758
Betriebsaufwand		-30'417	-29'864
Personal- und Betriebsaufwand		-112'579	-106'300
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)		10'096	7'390
Abschreibungen auf Sachanlagen	25	-5'333	-2'866
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	25	-397	-378
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)		4'366	4'145
Finanzertrag		0	0
Finanzaufwand		-1'198	-772
Finanzergebnis	26	-1'198	-772
Zuweisung an zweckgebundene Drittmittel		-988	-623
Verwendung zweckgebundene Drittmittel		804	479
Fondsergebnis zweckgebundene Drittmittel		-184	-143
Ergebnis		2'984	3'229

Kurzkomentar zum Ergebnis 2024

Das Ostschweizer Kinderspital schliesst das Geschäftsjahr 2024 mit einem Gewinn von MCHF 3.0 und einer EBITDA-Marge von 8.2% ab. Dies wurde dank grosszügigen, zweckgebundenen Spenden für den Neubau über MCHF 1.4 und der Zusatzbeiträgen der Stiftungsträger über MCHF 13.9 für die nicht sachgerechte Abbildung der Kindermedizin bei den geltenden Tarifstrukturen (insbesondere Tarmed) möglich. Der operative Verlust hätte ohne diese Unterstützung MCHF 10.9 betragen.

Geldflussrechnung 2024

Beträge in TCHF

	Anhang	2024	2023
Ergebnis		2'984	3'229
Abschreibungen des Anlagevermögens	7 / 8	2'959	3'243
Veränderung der langfristigen Rückstellungen		-938	-181
Veränderung der zweckgebundenen Drittmittel		184	143
Verlust aus Sachanlagen	25	2'772	2
Veränderung der Forderungen aus Leistungen an Patienten		-1'574	175
Veränderung der Vorräte		77	-113
Veränderung der übr. Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzung		1'763	-1'228
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2'638	1'404
Veränderung der übr. kzfr. Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgr.		631	1'250
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)		11'495	7'923
Investitionen in Sachanlagen	7	-34'221	-22'858
Investitionen in Immaterielle Anlagen	8	-21	-309
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-34'242	-23'167
Free Cashflow		-22'747	-15'244
Veränderung kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	-3'203	-9'831
Veränderung langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	15	27'809	24'635
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		24'606	14'804
Veränderung flüssige Mittel		1'859	-440
Nachweis Veränderung Fonds flüssige Mittel			
Stand Flüssige Mittel 01.01.		5'082	5'522
Stand Flüssige Mittel 31.12.		6'941	5'082
Veränderung Fonds flüssige Mittel		1'859	-440

Eigenkapitalnachweis 2024

Beträge in TCHF

	Saldo am 31.12.2022	Ergebnisver- wendung	Saldo am 01.01.2023 (nach Erg.verw.)	Saldo am 31.12.2023	Ergebnisver- wendung	Saldo am 01.01.2024 (nach Erg.verw.)	Saldo am 31.12.2024 (vor Erg.verw.)
Total Freie Fonds	45'809	5'105	50'914	50'914	3'054	53'968	53'968
Allgemeine Reserve ¹⁾	390	0	390	390	0	390	390
Freie Reserve ²⁾	15'199	3'657	18'856	18'856	150	19'006	19'006
Reserven aus Ex-Pool Spitalleitung ³⁾	2'138	-219	1'919	1'919	-225	1'694	1'694
Bilanzerfolg Romerhuus ¹⁾	1'424	-190	1'234	1'234	172	1'406	1'406
Bilanzerfolg Buchs ¹⁾	-5	24	19	19	-23	-3	-3
Bilanzerfolg KSZ Beratung ¹⁾	301	171	471	471	102	573	573
Total Reserven	19'448	3'442	22'890	22'890	175	23'066	23'066
Ergebnisvortrag SOKS	8'547	-8'547	0	3'229	-3'229	0	2'984
Total Eigenkapital	73'805	0	73'805	77'034	0	77'034	80'018

Kompetenzordnung (gemäss Dokument "Finanzbefugnisse und Visumskompetenz SOKS", gültig ab 15.02.2024)

- ¹⁾ Stiftungsrat
- ²⁾ bis TCHF 10 Vorsitzender der Spitalleitung, bis TCHF 100 Spitalleitung, ab TCHF 250 Stiftungsrat
- ³⁾ Spitalleitung

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Stiftung Ostschweizer Kinderspital mit Sitz in St.Gallen wurde in Übereinstimmung mit den gesamten Fachempfehlungen zur Rechnungslegung der Schweizerischen Fachkommission Swiss GAAP FER erstellt. Sie basiert auf dem geprüften Abschluss per 31.12.2024 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde vom Stiftungsrat am 3. April 2025 genehmigt.

Allgemeine Angaben

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist eine Stiftung nach schweizerischem Recht. Die Geschäftstätigkeit umfasst den Betrieb des Ostschweizer Kinderspitals (Akutsomatik), des Romerhuus (Psychosomatik), der Kinderarztpraxis Buchs und des Kinderschutzzentrums. Die Stiftungsträger umfassen die Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden und das Fürstentum Liechtenstein.

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist infolge öffentlicher und gemeinnütziger Zweckverfolgung von der Steuerpflicht für Gewinn- und Kapitalsteuern befreit.

Rechtsgrundlage bildet die Neuschrift der Stiftungsurkunde vom 08.01.2024. Die Stiftung hat den Zweck:

- a) für kranke Kinder und Jugendliche aus den Kantonen St. Gallen, Thurgau, Appenzell A. Rh. und Appenzell I. Rh. sowie dem Fürstentum Liechtenstein ein Kinderspital zu betreiben;
- b) weitere präventive und medizinische Leistungen mit Bezug zu Abs. a zu erbringen.

Zu diesem Zweck kann die Stiftung

- a) mit verwandten Institutionen zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen im Einzugsgebiet des Spitals zusammenarbeiten;
 - b) Kooperationen mit weiteren Institutionen eingehen;
 - c) zur Sicherstellung der ambulanten pädiatrischen Grundversorgung Kooperationen mit niedergelassenen Ärztinnen/Ärzten eingehen oder selbst Angebote zur ambulanten pädiatrischen Grundversorgung betreiben.
- Die Leistungen sind nach dem Grundsatz der Gemeinnützigkeit zu erbringen.

Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, die Spitalleitung sowie die Revisionsstelle.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Rechnungslegungsgrundsätze

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten (historische Kosten) abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Fortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie geldnahe Mittel mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zum Nominalwert bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Einzelwertberichtigungen der Forderungen werden erfolgswirksam erfasst, wenn objektive Hinweise vorliegen, dass Forderungen nicht vollständig einbringlich sind. Auf dem verbleibenden Bestand werden betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen gemäss der Altersstruktur der Forderungen sowie aufgrund von Erfahrungswerten gebildet.

Vorräte

Vorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Verfallene Produkte werden laufend ausgebucht.

Die Heizölvorräte werden zum jeweiligen Einkaufspreis per 31.12. bilanziert.

Nicht fakturierte Dienstleistungen

Die Bewertung der angefangenen Arbeiten (Überlieger) erfolgt auf Basis der im Berichtsjahr erbrachten DRG-abrechnungsrelevanten Pflage tage und einem durchschnittlichen Umsatz je Pflage tag (differenziert nach medizinischem Fachbereich des Patientenfalls).

Finanzanlagen

Die Wertschriften werden zu Marktwerten bilanziert. Die aus der Bewertung resultierenden Kurserfolge werden, soweit es sich um Anlagen aus Fondsvermögen handelt, erfolgswirksam verbucht. Die Kurserfolge aus anderen Finanzanlagen werden erfolgswirksam verbucht.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen bilanziert. Die Aktivierungsgrenze der einzelnen Anlagen liegt bei TCHF 10. Anlagen unter diesem Wert werden nicht bilanziert, sondern direkt im Aufwand verbucht. Die Abschreibungen erfolgen linear nach der von REKOLE® vorgegebenen Nutzungsdauer:

Bebautes und unbebautes Land	keine Abschr.	Medizinische Anlagen	8 Jahre
Betriebliche Immobilien	33 Jahre	Kommunikation und Fahrzeuge	5 Jahre
Installationen	20 Jahre	Informatikanlagen (Hardware)	4 Jahre
Mobiliar und Einrichtungen	10 Jahre		

Bestehen Hinweise für eine wesentlich kürzere Nutzungsdauer erfolgt eine beschleunigte Abschreibung.

Immaterielle Anlagen

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen erfolgen linear aufgrund der geplanten Nutzungsdauer:

Strategische Software (ERP / KIS)	8 Jahre	Übrige immaterielle Anlagen	4 Jahre
Software übrige	4 Jahre		

Bestehen Hinweise für eine wesentlich kürzere Nutzungsdauer erfolgt eine beschleunigte Abschreibung.

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Verbindlichkeiten umfassen Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen sowie andere kurzfristige und langfristige Verbindlichkeiten. Sie werden zum Nominalwert erfasst.

Rückstellungen und Eventualverbindlichkeiten

Rückstellungen sind insoweit berücksichtigt, als sich aus einem vergangenen Ereignis eine gegenwärtige Verpflichtung ergibt, die Höhe der Inanspruchnahme eher wahrscheinlich als unwahrscheinlich ist und diese zuverlässig geschätzt werden kann. Die Bildung, Verwendung und Auflösung erfolgen erfolgswirksam.

Die Eventualverbindlichkeiten und weitere, nicht zu bilanzierende Verpflichtungen werden am Bilanzstichtag beurteilt und entsprechend offengelegt.

Zweckgebundene Drittmittel und Fonds (Fremdkapital)

Zweckgebundene Drittmittel und Fonds beziehen sich auf ein spezifisches Projekt (z.B. eine bestimmte Forschungsarbeit) und gründen auf Verträgen, in denen die Organisation gegenüber Dritten Leistungen erbringt, die entschädigt werden (z. B. Forschungsgelder). Es liegt eine enge und präzise Zweckbestimmung vor und es existiert eine Verbindlichkeit im Aussenverhältnis. Die Bilanzierung erfolgt im Fremdkapital.

Aufwände und Erträge werden in der Erfolgsrechnung verbucht und anschliessend über das Fondsergebnis auf die jeweiligen zweckgebundenen Drittmittel und Fonds abgerechnet. Die Kontobewegungen sind folglich ergebnisneutral in der Jahresrechnung verbucht.

Freie Fonds (Eigenkapital)

Freie Fonds dienen zur Sicherstellung der Finanzierung bestimmter Aufgaben, die in einem separaten Dokument festgehalten werden. Über die freien Fonds wird separat Rechnung geführt. Sie werden in der Regel unbefristet errichtet. Die Zweckbestimmung ist nicht eng und präzise vorgegeben und es gibt keine Verpflichtung im Aussenverhältnis. Die Bilanzierung erfolgt im Eigenkapital.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Definition von nahestehenden Personen stützt sich auf den bedeutenden Einfluss, welche jene auf finanzielle oder operative Entscheidungen der berichtenden Unternehmung ausüben können. In der Jahresrechnung sind folgende nahestehenden Personen berücksichtigt:

- Stiftungsträger (Kantone St.Gallen, Thurgau, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden sowie das Fürstentum Liechtenstein)
- Mitglieder des Stiftungsrats
- Mitglieder der Spitalleitung des Ostschweizer Kinderspitals
- Personalvorsorge-Stiftung Providus, Personalvorsorge VSAO

Alle wesentlichen Transaktionen sowie daraus resultierende Guthaben oder Verbindlichkeiten werden in der Jahresrechnung offengelegt. Die Transaktionen werden zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Personalvorsorge

Die Stiftung Ostschweizer Kinderspital ist der Personalvorsorge-Stiftung Providus und der Vorsorgestiftung VSAO (Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte) angeschlossen. Die Beiträge werden laufend bezahlt. Die Erfolgsrechnung enthält die in einer Periode geschuldeten Beiträge sowie den laufenden Aufwand für die Erfüllung der übrigen Vorsorgepläne. Die Bewertung und der Ausweis erfolgen in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 16.

Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf die Stiftung Ostschweizer Kinderspital werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt dann, wenn dieser für den künftigen Vorsorgeaufwand der Stiftung verwendet wird. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Gesondert bestehende frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Aktivum erfasst. Die Differenz zwischen den jährlich ermittelten wirtschaftlichen Nutzen und Verpflichtungen sowie die Veränderung der Arbeitgeberbeitragsreserve werden über die Erfolgsrechnung erfasst. Die Rechnung der Personalvorsorgestiftungen ist nach Swiss GAAP FER 26 bewertet. Versicherungstechnische Überprüfungen werden regelmässig vorgenommen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Abnahme dieses Abschlusses am 03.04.2025 sind keine Ereignisse eingetreten oder Transaktionen getätigt worden, die an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2024

Beträge in TCHF

1 Flüssige Mittel

	31.12.2024	31.12.2023
Kasse	54	52
Post	676	534
Banken	6'211	4'495
Flüssige Mittel	6'941	5'082

Die flüssigen Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um TCHF 1'859 erhöht. Aus der Betriebstätigkeit resultierte ein Geldzufluss von TCHF 11'495 (operativer Cashflow). Für Investitionstätigkeiten wurden TCHF 34'242 aufgewendet. Die Zuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten betragen TCHF 24'606.

2 Forderungen aus Leistungen an Patienten

	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen aus Leistungen an Patienten	33'442	32'159
Delkredere	-504	-794
Forderungen aus Leistungen an Patienten	32'938	31'365

Die Bewertung des Delkrederes gegenüber Garanten und Patienten erfolgt abgestuft nach dem Alter der Forderungen:

0 - 40 Tage:	0%	91 - 150 Tage:	10% (2023: 20%)
41 - 60 Tage:	5%	ab 151 Tage:	Einzelbewertung (bei Forderungen > TCHF 10)
61 - 90 Tage:	5% (2023: 10%)		

3 Übrige Forderungen

	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen an Stiftungsträger	26	100
Forderungen an Dritte	1'570	409
Forderungen Diverse	12	2
Delkredere übrige	-515	0
Übrige Forderungen	1'093	511

Die Forderungen an Stiftungsträger beziehen sich auf die Beiträge für die Gemeinwirtschaftlichen Leistungen und die Zusatzbeiträge für die ambulante und stationäre Versorgung vom Fürstentum Liechtenstein.

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2024

Beträge in TCHF

4 Vorräte

	31.12.2024	31.12.2023
Warenvorräte MM	2'133	2'133
Wertberichtigung Warenvorräte MM	-107	-107
Heizölvorräte	75	152
Vorräte	2'101	2'178

Bei den Warenvorräten MM handelt es sich um Lagerbestände wie z.B. Pflegematerial oder Medikamente. Eine detaillierte Inventur wurde durchgeführt. Die Bestandesbewirtschaftung erfolgt einheitlich auf dem SAP MM-System, mit Ausnahme der Heizölvorräte. Die Bewertung erfolgt zum durchschnittlichen Einstandspreis. Die Verfalldaten der Medikamente werden monatlich überwacht. Das Warenlager MM wurde mit 5.0% des Bestandes wertberichtigt.

5 Nicht fakturierte Dienstleistungen

	31.12.2024	31.12.2023
Nicht fakturierte Dienstleistungen	2'211	2'791

Die Bewertung der angefangenen Arbeiten (Überlieger) erfolgt auf Basis der im Berichtsjahr erbrachten, abrechnungsrelevanten Pflage tage und einem durchschnittlichen Umsatz je Pflage tag (differenziert nach medizinischem Fachbereich).

Per 31.12.2024 verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 766 (Vorjahr 900) erbrachte, nicht abgerechnete Pflage tage (von Patienten mit Austritt nach dem Bilanzstichtag). Der Bestand per 31.12.2024 im Romerhuus betrug 419 Pflage tage (Vorjahr 417).

6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2024	31.12.2023
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'973	5'739

Für noch nicht abgerechnete Leistungen an Patienten (v.a. aufgrund fehlender IV-Verfügungen) wurden Erträge von TCHF 2'030 (Vorjahr TCHF 2'085) abgegrenzt.

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2024

Beträge in TCHF

7 Sachanlagen

	Grundstücke und Bauten	Immobilien im Bau	Anlagen und Einrichtungen	Medizintechn. Anlagen	Mobile Einrichtungen	Informatik- anlagen	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.2023	18'298	65'396	40'728	11'179	3'180	1'823	0	140'604
Zugänge	0	22'456	8	394	0	0	0	22'858
Umgliederungen	0	-111	111	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	-67	-417	0	-662	0	-1'146
Anschaffungswert 31.12.2023	18'298	87'742	40'779	11'156	3'180	1'161	0	162'316
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2023	-14'082	0	-37'478	-7'338	-2'735	-1'677	0	-63'311
Abschreibungen	-236	0	-572	-1'009	-162	-59	0	-2'037
Wertbeeinträchtigungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Wertberichtigung infolge Umzug	-411	0	-408	-4	-3	0	0	-827
Umgliederungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Zuschreibung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	0	67	414	0	662	0	1'144
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2023	-14'729	0	-38'392	-7'936	-2'900	-1'074	0	-65'031
Bilanzwert 31.12.2023	3'568	87'742	2'388	3'220	280	87	0	97'285

	Grundstücke und Bauten	Immobilien im Bau	Anlagen und Einrichtungen	Medizintechn. Anlagen	Mobile Einrichtungen	Informatik- anlagen	Sachanlagen im Bau	Total
Anschaffungswert 01.01.2024	18'298	87'742	40'779	11'156	3'180	1'161	0	162'316
Zugänge	0	32'662	0	1'434	125	0	0	34'221
Umgliederungen	0	0	0	0	1	0	0	1
Abgänge	0	-2'694	-20	-618	-309	-92	0	-3'733
Anschaffungswert 31.12.2024	18'298	117'710	40'759	11'972	2'997	1'069	0	192'805
Kumulierte Abschreibungen 01.01.2024	-14'729	0	-38'392	-7'936	-2'900	-1'074	0	-65'031
Abschreibungen	-224	0	-571	-1'023	-137	-54	0	-2'010
Wertbeeinträchtigungen	0	-2'694	0	0	0	0	0	-2'694
Wertberichtigung infolge Umzug	-289	0	-207	-65	9	0	0	-552
Umgliederungen	0	0	0	0	-0	0	0	-0
Zuschreibung	0	0	0	0	0	0	0	0
Abgänge	0	2'694	17	616	237	92	0	3'656
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2024	-15'242	0	-39'153	-8'409	-2'791	-1'036	0	-66'632
Bilanzwert 31.12.2024	3'056	117'710	1'606	3'563	206	33	0	126'173

Die Wertbeeinträchtigung von TCHF 2'694 betrifft nicht werthaltende Planungskosten für den Neubau (Strukturbereinigung und Notfall).

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2024

Beträge in TCHF

Die Immobilien im Bau beinhalten hauptsächlich die Planungs- und Baukosten für den Neubau auf dem gemeinsamen Campus mit dem Kantonsspitals St.Gallen über TCHF 117'710 (davon Zugänge Neubau OKS über TCHF 32'662).

8 Immaterielle Anlagen

	31.12.2024	31.12.2023
Anschaffungswert 01.01.	3'602	3'294
Zugänge	21	309
Umgliederungen aus Sachanlagen	-1	0
Abgänge	-45	0
Anschaffungswert 31.12.	3'577	3'602
Kumulierte Abschreibungen 01.01.	-1'954	-1'576
Ordentliche Abschreibungen	-397	-378
Umgliederungen aus Sachanlagen	0	0
Anlagenabgang	45	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.	-2'306	-1'954
Bilanzwert Immaterielle Anlagen	1'271	1'648

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich ausschliesslich um erworbene Software.

9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	8'106	5'946
Verbindlichkeiten gegenüber Stiftungsträgern	700	223
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'807	6'169

Es sind keine passivierten Leasingverbindlichkeiten bilanziert.

10 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Darlehen (auslaufend in den nächsten 12 Monaten)	2'813	1'743
Hypotheken (auslaufend in den nächsten 12 Monaten)	3'040	1'460
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5'853	3'203

11 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Quellensteuer: Verpflichtung	172	8
VSAO Personalvorsorge	160	293
SVA: Gesamtverbindlichkeit	1	622
Diverse Positionen	423	673
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	756	1'596

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Bilanz per 31.12.2024

Beträge in TCHF

12 Zweckgebundene Drittmittel

	31.12.2024	31.12.2023
Buchwert per 01.01.	853	710
Zuweisung	988	623
Verwendung	-804	-479
Zweckgebundene Drittmittel per 31.12.	1'037	853

13 Kurzfristige Rückstellungen

	31.12.2024	31.12.2023
Kurzfristige Rückstellungen	208	208

Eine Rückstellung ist kurzfristig, wenn der Mittelabfluss innerhalb der folgenden Rechnungsperiode zu erwarten ist.

14 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2024	31.12.2023
Passive Rechnungsabgrenzung	3'616	2'374
Abgrenzungen Ferien + Überzeiten	2'232	2'003
Passive Rechnungsabgrenzung	5'848	4'377

In den passiven Rechnungsabgrenzungen sind ausstehende Rechnungen für Leistungsbezüge aus der Berichtsperiode und die Abgrenzungen aus den bestehenden Ferien- und Mehrzeitenguthaben der Mitarbeitenden per 31.12. beinhaltet.

15 Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2024	31.12.2023
Langfristige Darlehen Stiftungsträger	70'325	45'329
Hypotheken	0	3'040
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	70'325	48'369

16 Langfristige Rückstellungen

	31.12.2024	31.12.2023
Buchwert per 01.01.	4'789	4'970
Bildung	362	250
Umbuchung Kurzfristige Rückstellungen	0	0
Auflösung	-1'300	-431
Langfristige Rückstellungen	3'851	4'789

Langfristige Rückstellungen bestehen für Rückbaukosten des Spitalgebäudes, Tarifsicherheiten, potentielle Haftpflichtfälle und Dienstaltersgeschenke der Mitarbeitenden.

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Beträge in TCHF

17 Erträge stationär

	2024	2023
Erträge stationär Ostschweizer Kinderspital	60'574	57'301
Erträge stationär Romerhuus	2'295	2'137
Erträge stationär	62'868	59'438

Das Ostschweizer Kinderspital verrechnet die stationären Leistungen anhand der Abrechnungsvorschriften SwissDRG. Im Geschäftsjahr 2024 verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 5'331 stationäre Austritte (+395 Austritte, +8.0% ggü. Vorjahr) mit einem Casemix netto von 5'315 (+268 Punkte, +5.3%). Der durchschnittliche Schweregrad (Casemix-Index netto) betrug 0.997 (-0.025 Punkte, -2.5%).

Die Vergütung der stationären Leistungen an Patienten vom Romerhuus erfolgt anhand der Abrechnungsregeln TARPSY. Im Berichtsjahr wurden 2'818 Casemix-Punkte (+221 Punkte, +8.5%) bei einem durchschnittlichen Schweregrad pro Pflgetag (Daymix-Index) von 1.316 (-0.075, -5.4%) geleistet.

18 Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen

	2024	2023
Bestandesänderungen Ostschweizer Kinderspital	-570	-1'088
Bestandesänderungen Romerhuus	-10	169
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	-580	-920

Im Ostschweizer Kinderspital hat der Bestand an Pflgetagen von Überliegern per 31.12.2024 um 134 Pflgetage abgenommen und im Romerhuus um 2 Pflgetage zugenommen.

19 Erträge ambulant

	2024	2023
Erträge ambulant Ostschweizer Kinderspital	32'886	32'151
- davon Bildung / Auflösung Rückstellungen Tarifunsicherheiten	-352	0
Erträge ambulant Praxis Buchs	1'273	1'072
Erträge ambulant	33'807	33'224

Im Berichtsjahr verzeichnete das Ostschweizer Kinderspital 74'900 ambulante Besuche (+708 Besuche, +1.0%) und 28.7 Mio. Taxpunkte (+0.2 Mio. Taxpunkte, +0.7%).

Die Kinderarztpraxis Buchs erwirtschaftete im Betriebsjahr 1.0 Mio. Taxpunkte (+0.1 Mio. Taxpunkte, +11.8%) und registrierte 8'130 ambulante Besuche (+568 Besuche, +7.5%).

20 Erträge übrige

	2024	2023
Erträge übrige aus Leistungen an Personal und Dritte	3'678	3'064
Erträge übrige aus Spenden	2'849	1'956
Erträge übrige aus Forschung	1'125	871
Erträge übrige aus Mietzinsen / Liegenschaften	454	445
Ertragsminderungen	245	46
Erträge übrige	8'351	6'382

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Beträge in TCHF

21 Erträge Trägerschaften

	2024	2023
Beiträge Stiftungsträger Ostschweizer Kinderspital	16'231	13'726
- davon Gemeinwirtschaftliche Leistungen	2'698	2'516
- davon Zusatzbeiträge	13'533	11'210
Beiträge Stiftungsträger Romerhuus	395	291
Beiträge Kinderschutzzentrum	1'602	1'548
Total Erträge Trägerschaften	18'228	15'565

In den Gemeinwirtschaftlichen Leistungen sind die Beiträge für die universitäre Lehre, die Forschung, die Spitalschule sowie die Kata-Organisation enthalten. Die Zusatzbeiträge der Stiftungsträger werden aufgrund der nicht sachgerechten Abbildung der Kindermedizin in den geltenden Tarifstrukturen SwissDRG, Tarmed und TARPSY geleistet. Die Beiträge für das Kinderschutzzentrum umfassen die Finanzierungsanteile des Kantons St.Gallen und der Stiftung Opferhilfe.

22 Personalaufwand

	2024	2023
Besoldungen Ärzte	-20'835	-18'658
Besoldungen Pflege	-21'323	-20'192
Besoldungen Fachpersonal	-11'169	-10'857
Besoldungen Verwaltungspersonal	-9'687	-8'985
Besoldungen Hauswirtschaft	-2'862	-2'740
Besoldungen Technischer Dienst	-1'105	-924
Besoldungen Total	-66'981	-62'356
Sozialversicherungsaufwand	-12'415	-11'562
Arzthonoraraufwand	-647	-994
Übriger Personalaufwand	-2'118	-1'523
Personalaufwand	-82'162	-76'436

Personalentwicklung in Ø Personaleinheiten PE (Vollzeitstellen)

	2024	2023
Ärztenschaft	119.7	107.6
Pflegepersonal	202.1	196.4
Fachpersonal	102.7	101.7
Verwaltungspersonal	96.7	91.9
Hauswirtschaft	42.7	41.6
Technischer Dienst	9.5	7.9
Total exkl. Auszubildende	573.4	547.0
Auszubildende	64.7	66.8
Unterassistenten	7.7	6.6
Praktikanten / Zivildienstleistende	18.6	21.0
Total inkl. Auszubildende	664.4	641.4

Anhang zur Jahresrechnung Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2024

Beträge in TCHF

23 Medizinischer Bedarf

	2024	2023
Arzneimittel (inkl. Blut und Blutprodukte)	-8'252	-7'246
Material, Instrumente, Utensilien, Textilien	-3'340	-3'083
Chemikalien, Reagenzien und Diagnostika	-594	-559
Mediz., diagn. und therapeut. Fremdleistungen	-4'802	-5'088
Uebrigter Medizinischer Bedarf	-161	-131
Medizinischer Bedarf	-17'150	-16'107

24 Andere betriebliche Aufwände

	2024	2023
Lebensmittelaufwand	-601	-589
Haushaltsaufwand	-858	-767
Unterhalt und Reparaturen	-1'279	-1'176
Unterhalt und Reparaturen - aus Veränderung Rückstellungen	1'300	-250
Aufwand für Anlagennutzung	-2'568	-2'931
Aufwand für Energie und Wasser	-786	-900
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-6'078	-5'142
Übriger patientenbezogener Aufwand	-986	-865
Übriger nicht patientenbezogener Aufwand	-1'412	-1'138
Andere betriebliche Aufwände	-13'267	-13'758

25 Abschreibungen

	2024	2023
Abschreibungen auf Sachanlagen	-2'010	-2'037
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-397	-378
Anlagenabgang infolge Verschrottung	-77	-2
Wertbeeinträchtigung	-2'694	0
Abschreibungen infolge Umzug	-552	-827
Abschreibungen	-5'730	-3'245

Zu Lasten der Jahresrechnung 2024 wurden nicht werthaltende Planungskosten für das Projekt Neubau (Strukturbereinigung und Notfall) über TCHF 2'694 ausgebucht.

Der geplante Umzug in den Neubau auf den gemeinsamen Campus mit dem Kantonsspital St.Gallen wird infolge neuer Erkenntnisse frühestens auf den 30.06.2026 (bisher 31.12.2025) erwartet. Aufgrund des zeitlichen Aufschubs wurden die erforderlichen zusätzlichen Wertberichtigungen neu kalkuliert.

26 Finanzergebnis

	2024	2023
Finanzertrag	0	0
Finanzaufwand	-1'198	-772
Finanzergebnis	-1'198	-772

Der Anstieg bei den Darlehenszinsen begründet sich durch den erhöhten Darlehensbestand (siehe Erläuterung 15).

Anhang zur Jahresrechnung

Sonstige Angaben

Beträge in TCHF

27 Vorsorgeeinrichtungen

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über- / Unterdeckung Vorsorgeeinrichtung	Wirtschaftlicher Anteil SOKS		Erfolgswirksame Veränderung	Abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand
		2023	2022			
Personalvorsorge-Stiftung Providus	-	0	0	0	0	-4'842
Vorsorgestiftung VSAO	-	0	0	0	-293	-956
Total		0	0	0	-293	-5'797
		2024	2023	2024	2024	2024
Personalvorsorge-Stiftung Providus	-	0	0	0	-794	-5'221
Vorsorgestiftung VSAO	-	0	0	0	-306	-1'003
Total		0	0	0	-1'100	-6'223

Der Deckungsgrad der Personalvorsorge-Stiftung Providus per 31. Dezember 2024 (provisorisch) liegt bei 119.4% (Vorjahr 110.9%). Der technische Zinssatz der Personalvorsorge-Stiftung Providus liegt bei 1.75% (Vorjahr 1.75%).

Der Deckungsgrad der Vorsorgestiftung VSAO per 31. Dezember 2024 wurde noch nicht publiziert (Vorjahr 109.3%). Der technische Zinssatz der Vorsorgestiftung VSAO per 31. Dezember 2024 liegt ebenso noch nicht vor (Vorjahr 2.00%).

Für beide Vorsorgepläne besteht per Bilanzstichtag weder ein wirtschaftlicher Nutzen noch eine Verpflichtung aus den Anschlussverträgen, da es reglementarisch nicht vorgesehen ist, Überdeckungen der Stiftungen zur Senkung von Arbeitgeberbeiträgen einzusetzen. Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Anhang zur Jahresrechnung
Erfolgsrechnung 2024 - Spartenrechnung Stiftung Ostschweizer Kinderspital
 Beträge in TCHF

	Ostschweizer Kinderspital	PTS Romerhuus	Praxis Buchs	Kinderschutz- zentrum	Interne Verrechnung	Stiftung
Erträge stationär	60'574	2'295	0	0	0	62'868
Bestandesänderungen an nicht fakturierten Dienstleistungen	-570	-10	0	0	0	-580
Erträge ambulant	32'534	0	1'273	0	0	33'807
Erträge übrige	8'154	-3	8	285	-92	8'351
Erträge Trägerschaften	16'231	395	0	1'602	0	18'228
Erträge	116'922	2'677	1'281	1'887	-92	122'675
Personalaufwand	-77'596	-2'228	-740	-1'605	7	-82'162
Medizinischer Bedarf	-16'774	-7	-369	-0	0	-17'150
Andere betriebliche Aufwände	-12'777	-169	-141	-265	84	-13'267
Betriebsaufwand	-29'550	-176	-510	-265	84	-30'417
Personal- und Betriebsaufwand	-107'146	-2'404	-1'251	-1'870	92	-112'579
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Abschreibungen (EBITDA)	9'776	273	30	17	0	10'096
Abschreibungen auf Sachanlagen	-5'305	-2	-26	0	0	-5'333
Abschreibungen auf immaterielle Anlagen	-397	0	0	0	0	-397
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	4'074	271	4	17	0	4'366
Finanzertrag	0	0	0	0	0	0
Finanzaufwand	-1'175	-23	0	0	0	-1'198
Finanzergebnis	-1'175	-23	0	0	0	-1'198
Zuweisung an zweckgebundene Drittmittel	-988	0	0	0	0	-988
Verwendung zweckgebundene Drittmittel	804	0	0	0	0	804
Fondsergebnis zweckgebundene Drittmittel	-184	0	0	0	0	-184
Ergebnis	2'715	248	4	17	0	2'984